

Lesen in der Schule

mit

dtv junior

Ein Unterrichtsmodell für die Klassen 3 und 4

Andrea Hensgen

**Darf ich bleiben,
wenn ich leise bin?**

Band-Nr. 70816

Thematik

- Familienleben, Konflikte
- Verantwortungsvoller Umgang mit einem Tier
- Kurze englische Aussagen verstehen und übersetzen



Herausgegeben von: Marlies Koenen
Erarbeitet von: Anika Petersen und Kathrin Jesella (2013)

Inhalt

Lehrerteil

Handlung	3
Problematik	4
Didaktisch-methodische Überlegungen	4
Fächerübergreifende Aspekte	7

Schülerteil/Arbeitskarten

Kapitel 1: Nur ein Rascheln und die Geschichte wäre vorbei!	8
Kapitel 2: Nur ein Sprung und die Geschichte wäre vorbei!	11
Kapitel 3: Ein leiseres Lachen und die Geschichte wäre vorbei!	12
Kapitel 4: Eine Minute länger und die Geschichte wäre vorbei!	14
Kapitel 5: Ein Weckerklingeln und die Geschichte wäre vorbei!	16
Kapitel 6: Nur ein paar Worte mehr und die Geschichte wäre jetzt vorbei!	18
Kapitel 7: Ein ruhiger Blick und eine feine Nase und die Geschichte wäre vorbei!	20
Kapitel 8: Nur etwas mehr Zeit und die Geschichte würde anders enden!	22
Kapitel 9: Egal was nun passiert, die Geschichte ist bald vorbei.	24
Kapitel 10: Nur etwas mehr Vertrauen und die Geschichte wäre David leichter geworden!	26

Anhang

Methodenkarten	28
Tipps für die Präsentation	29
English dictionary	30
Selbsteinschätzungsbogen	31

Impressum

Handlung

Der achtjährige Protagonist David kommt nach einem Familienstreit in sein Zimmer. Unter seinem Schrank entdeckt er ein ihm bis dahin unbekanntes Tier.

David ist überrascht, weil das Tier in einer fremden Sprache mit ihm spricht. Spontan überdenkt er verschiedene Möglichkeiten, was mit dieser ungewöhnlichen Entdeckung anzufangen ist. Soll er sein Geheimnis für sich behalten oder es jemandem erzählen? Er entscheidet sich dagegen und behält das Geheimnis zunächst für sich. Schnell entwickelt sich eine tiefe Freundschaft zwischen dem Jungen und dem Tier. David fühlt sich verantwortlich, versorgt das Tier mit Nahrung und versucht herauszufinden, was es bedrückt und wie er ihm helfen kann. David erlebt zum ersten Mal das Gefühl, von jemandem gebraucht und ernst genommen zu werden, denn in seiner Familie muss er sich stets die Aufmerksamkeit seiner Eltern mit seinem großen Bruder Benni teilen.

Als sein großer Bruder eines Tages erzählt, dass ein australischer Wombat im örtlichen Zoo entlaufen ist, weiß David endlich, um welches Tier es sich unter seinem Schrank handelt. Wieder steht er vor einer Entscheidung, denn der Zoo hat eine Belohnung in Höhe von 1000 Euro für die Ergreifung des Tieres ausgesetzt. Und wieder entscheidet sich David, den Wombat zu verstecken. Selbst seinem besten Freund Jonas erzählt er nichts von seinem Zimmergefährten. Da David sich unsicher ist, wie er mit der neuen Situation weiter umgehen soll, vertraut er sich seinem Onkel Frieder an. Er erzählt ihm jedoch nicht die ganze Wahrheit, aber der Onkel weiß viel über Wombats und deren Bedürfnisse.

Nach dem Besuch bei seinem Onkel denkt David plötzlich an die Ereignisse der vergangenen Nacht, den umgefallenen Stuhl in seinem Zimmer und die Vermutung des Vaters, dass hier ein Einbrecher am Werk war und dass man das Zimmer genauer durchsuchen müsse. David rennt los, fürchtet um seinen Wombat, achtet dabei nicht auf den Verkehr und wird von einem Auto erfasst. Er muss ins Krankenhaus und kann längere Zeit nicht zu Hause sein.

Während Davids Aufenthalt im Krankenhaus ist der Wombat immer schwächer geworden. Er hat viel Zeit damit verbracht, sich eine unterirdische Wohnung im Garten zu bauen, deutsche Vokabeln zu lernen und sein Leben Revue passieren zu lassen.

Endlich darf David das Krankenhaus verlassen. Er hat große Angst, den Wombat in seinem Zimmer nicht mehr vorzufinden. Doch der Wombat ist da und beide erzählen sich die vergangenen Erlebnisse. Als der Wombat David auf Deutsch anspricht, ist dieser erstaunt und erfreut. Auch er beschließt nun, die Sprache seines Freundes zu lernen und übt englische Wörter. Kurze Zeit später sprechen die beiden auch über ein weniger fröhliches Thema, denn der Wombat hat festgestellt, dass er zunehmend an Kraft verloren hat. An dieser Stelle erfährt David, dass der Wombat bald sterben wird.

Von nun an verbringen die beiden noch mehr Zeit miteinander

Der achtjährige Protagonist David entdeckt einen englisch-sprechenden Wombat unter seinem Schrank und beschließt, sich um ihn zu kümmern und ihn bei sich zu behalten.

David erfährt, dass der Wombat bei einem Transport in den Zoo entlaufen ist.

David hat einen Unfall und muss für längere Zeit ins Krankenhaus.

Der Wombat hat Deutsch gelernt.

Der Wombat erzählt David, dass er bald sterben wird.

und David möchte seinen Freund in den letzten Tagen seines Lebens so gut er kann begleiten. Schließlich schläft der Wombat friedlich ein und David kann seine Trauer über den Verlust eines lieb gewonnenen Freundes nicht unterdrücken. Er vertraut sein Geheimnis seiner Mutter an und erklärt ihr, warum er es so lange für sich behalten hat. Die Mutter reagiert sehr einfühlsam und beide beschließen, nie wieder eine „große Sache“ mit sich allein her-umzutragen.

David vertraut sich seiner Mutter an und trauert um seinen Freund.

Problematik

Aus der Auseinandersetzung mit dem vorliegenden Kinderbuch, gehen folgende inhaltliche Schwerpunkte hervor:

- Familienstrukturen/Konflikte:
David nimmt in seiner Familie eine Randposition ein. Er steht in einem ständigen Konkurrenz-Konflikt mit seinem größeren Bruder Benni um die Aufmerksamkeit der Eltern. Benni nimmt in der Familie eine dominante Rolle ein und David fühlt sich in vielen Situationen von seiner Mutter ungerecht behandelt.
- Verantwortungsvoller Umgang mit einem Tier:
In der Zeit, die David mit dem Wombat erlebt, wird für ihn deutlich, was es bedeutet, sich um ein Tier zu kümmern. Er erkennt, dass dies nicht nur die Pflege und Versorgung mit Nahrung beinhaltet, sondern auch viel Zeit, Liebe, aber auch Traurigkeit und Schmerz mit sich bringen kann.
- Freundschaft zwischen Mensch und Tier:
Zwischen David und dem Wombat entsteht eine innige Freundschaft. David genießt, dass der Wombat seine Sehnsüchte nach Beachtung und gemeinsamer Zeit, nach Zuneigung und Zuhören erfüllt.

*Familienstrukturen/
Konflikte*

*Verantwortung für
ein Tier*

*Freundschaft zwi-
schen Mensch und
Tier/ein Geheimnis
haben*

Didaktisch-methodische Überlegungen

Da der Kinderroman in zehn Kapitel unterteilt ist, bietet es sich an, die Aufgaben kapitelbezogen vorzugeben. Somit wird gewährleistet, dass jedes Kind nach seinem individuellen Können und Tempo das Buch lesen und die entsprechenden Aufgaben dazu bearbeiten kann. Das Schülermaterial wird parallel zur Lektüre in einem Lesebegleitheft erfasst. Dafür bietet sich ein Schnellhefter an, der zusätzlich folgende Arbeitsmittel enthalten sollte: ein selbstgestaltetes Deckblatt, Blankoblätter, linierte Blätter, eine Klarsichthülle (zur sicheren Aufbewahrung besonderer Ergebnisse), den Selbsteinschätzungsbogen (wird ausgefüllt am Ende des Projekts) sowie ein „English-dictionary“. Bei dem Wörterbuch (dictionary) handelt es sich um einen DIN A4-Bogen (s. Anhang), auf dem die wichtigsten englischen Vokabeln

Die Aufgabenblätter werden in einem Lesebegleitheft aufbewahrt.

*Selbst-
einschätzungsbogen
und Englisch-
Wörterbuch.*

(Schlüsselwörter) und deren deutsche Übersetzung vermerkt sind, so dass die Kinder sich die Bedeutung der im Buch vorkommenden Sätze selbstständig erschließen können

Alle vorgeschlagenen Aufgaben sind so aufbereitet, dass den Kindern ein offenes und selbstständiges Arbeiten ermöglicht wird. Sie weisen ein einheitliches und selbsterklärendes Format auf. Zusätzlich zur Kapitelangabe und der Aufgabenstellung erhalten die Kinder Informationen über die jeweilig erforderliche Sozialform (Einzel-, Partner-, oder Gruppenarbeit) und die Art der Aufgabe (Differenzierung): Handelt es sich um ein textnahes Angebot, so ist dieses mit einem Wombat versehen. Aufgaben, die über den Text hinaus eine Transferleistung verlangen, sind mit zwei Wombats ausgewiesen.

Folgende Piktogramme gelten:

- Einzelarbeit: 
- Partnerarbeit: 
- Gruppenarbeit: 
- Differenzierung:
- Grundanforderung: 
- Weiterführung: 

Ein gemeinsamer Anfang (Antizipationen über den Inhalt nach Betrachten des Buchcovers), regelmäßige Zwischenreflexionen in Form von Austauschrunden und ein gemeinsames Ende innerhalb des Leseprojektes bilden den inhaltlichen Rahmen. Eine Zwischenreflexion (Austauschrunde) erfolgt immer nach zwei Kapiteln. Dafür bieten sich folgende Schwerpunkte an, die als Vorschlag für die Lehrkraft zu verstehen sind (Die Schwerpunkte entsprechen inhaltlich der Problematik des Buches):

- **Kapitel 1 und 2:**
Konflikte in der Familie/Konkurrenz unter Geschwistern
Methode: Streitgespräch in Form eines Rollenspiels
Die Kinder erarbeiten auf dem dritten Arbeitsblatt für Kapitel 1 bereits wichtige Aspekte für das Rollenspiel: z.B. Wie fühlt sich David, als seine Mutter sich einmischt? Hättest du an Davids Stelle gelogen oder nicht?
- **Kapitel 3 und 4:**
Verantwortung für ein Tier übernehmen
Methode: Diskussionsrunde: Pro und Contra
Die Kinder bereiten sich bereits mit dem zweiten Arbeitsblatt aus Kapitel 3 auf die Diskussion vor. Sie schlüpfen in eine der Rollen (Vater, Mutter, Tochter, Sohn) und nehmen einen eindeutigen Standpunkt ein.

Die Aufgabenkarten enthalten Hinweise zur Sozialform und zur Differenzierung.

Sozialformen und Differenzierungskennzeichen

Die Zwischenreflexionen erfolgen immer nach zwei Kapiteln. Jede Zwischenreflexion hat einen festgelegten inhaltlichen Schwerpunkt, der über die Arbeitsblätter bereits vorbereitet wird.

*Kapitel 1 und 2
Rollenspiel*

*Kapitel 3 und 4:
Diskussionsrunde*

- **Kapitel 5 und 6:
Ein Geheimnis haben**

Methode: Blitzlicht

Auch vor diesen Zwischenreflexionen werden die Kinder bereits mit dem zweiten Arbeitsblatt zu Kapitel 5 dazu angehalten, sich darüber Gedanken zu machen, was für sie „ein Geheimnis haben“ bedeutet. Mit Hilfe der Methode „Blitzlicht“ versucht jedes Kind, in einem Satz zu formulieren, was es mit dem Begriff „Geheimnis“ verbindet.

- **Kapitel 7 und 8:
Freundschaft/Abhängigkeit zwischen Mensch und Tier**

Methode: Zuordnen

Auf zwei Plakaten ordnen die Kinder Informationen zum Thema „Freundschaft/Abhängigkeit“ zwischen Tier (Wombat) und Mensch (David) zu. Das zweite Arbeitsblatt zu Kapitel 7 dient der Vorbereitung für diese Austauschrunde.

- **Kapitel 9 und 10:**

Nach den beiden letzten Kapiteln gibt es keine Zwischenreflexion, sondern es folgt die Abschlussrunde. Die Schülerinnen und Schüler tauschen hier ihre Erfahrungen während des Projektes aus. Als Grundlage dafür dient zum einen ein Selbsteinschätzungsbogen, den die Kinder am Ende des Projektes, vor der Abschlussrunde, ausfüllen müssen.

Andererseits sollen die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse und wichtige Inhalte, die sie aus dem Buch zusammengetragen haben, auch präsentieren dürfen. Dies geschieht in der Abschlussrunde. Schon zu Beginn des Leseprojekts erhalten die Schülerinnen und Schüler dazu zwei Angebote in Form von „Methodenkarten“ (s. Anhang), zwischen denen sie auswählen können.

Für die Präsentation können sie sich zwischen einer Lesekiste oder einem roten Faden entscheiden. Für beide Vorgehensweisen müssen sie schon während der Arbeit mit dem Buch wichtige Teilergebnisse sammeln.

Auf einer dritten „Methodenkarte“ finden die Kinder Tipps für die Vorbereitung ihrer Präsentation. (s. Anhang)

*Kapitel 5 und 6:
Blitzlicht*

*Kapitel 7 und 8:
Zuordnen*

*Kapitel 9 und 10:
Abschlussrunde*

Die Kinder können zwischen zwei Methodenkarten wählen. Zu entscheiden ist zwischen dem Erstellen einer Lesekiste oder eines roten Fadens in Form einer Erzählkette.

Eine dritte Methodenkarte klärt über den jeweiligen Präsentationsablauf auf.

Fächerübergreifende Aspekte

In Anlehnung an die Inhalte des Buches bieten sich folgende fächerübergreifende Aspekte an:

Sachunterricht:

- Lernplakate (z.B. Tiere Australiens)
- Tiere im Haus (Schwerpunkt: Verantwortung für ein (Haus-)Tier)
- Gefühle
- Familienstrukturen/Regeln für das Zusammenleben

Englisch:

- Landeskunde: The continent Australia
- Describing Australian animals (Tiersteckbriefe zu bekannten australischen Tieren erstellen)

Kunst:

- Malen wie die Aborigines
- Gefühle mit Farben ausdrücken
- Einen Wombat aus Pappmaché gestalten

Sachunterricht

Englisch

Kunst

Arbeitskarten

Kapitel 1

Nur ein Rascheln und die Geschichte wäre vorbei! (S. 9-22)



Im ersten Kapitel hast du David und seine Entdeckung unter dem Schrank kennen gelernt. Ob du ein echter Leseprofi bist und gut aufgepasst hast, kannst du nun überprüfen.



Lies die Sätze und kreuze das richtige Satzende an. Die Buchstaben hinter den Antwortsätzen ergeben ein Lösungswort.

- Zu Beginn des Kapitels erlebt David einen Streit beim gemeinsamen Essen mit seiner Familie. David ist wütend, ...
 - beginnt zu weinen und verkriecht sich in seinem Bett. **T**
 - knallt die Zimmertür hinter sich zu und versteckt sich hinter seinem Sofa. **SCH**
 - ruft seinen besten Freund an und erzählt ihm von dem Streit. **K**
- Als David in seinem Zimmer die leere Tüte Salzbrezeln unter den Schrank schiebt, berührt er dort etwas, das ...
 - weich, klein und stachelig ist. **H**
 - warm, weich und lebendig ist. **N**
 - groß, rau und dreckig ist. **S**
- David ist zunächst ängstlich, als er feststellt, dass unter seinem Schrank ein Tier ist. Das Tier beginnt zu sprechen, doch ...
 - David kann es nicht hören, da es so leise spricht. **EU**
 - David kann es nicht verstehen, da es eine andere Sprache spricht. **AU**
 - David kann es nicht hören, da sein Bruder von außen laut an die Tür klopft. **EI**
- David möchte dem Tier helfen und geht in die Küche, um etwas zu essen zu holen. In der Küche steht der Nachttisch, doch ...
 - David darf ihn nicht mit in sein Zimmer nehmen. **Z**
 - David weiß, dass Pudding keine angemessene Tiernahrung ist. **S**
 - David lässt die Puddingschüssel auf dem Weg in sein Zimmer fallen. **W**
- Als Davids Eltern endlich die Küche verlassen, schiebt David heimlich zwei Tafeln Schokolade in seine Hosentaschen. Sein großer Bruder Benni ...
 - beobachtet ihn dabei und stellt ihn zur Rede. Es kommt zum Streit. **E**
 - geht zu David und sie teilen die Schokolade. **M**
 - reißt David die Schokolade aus der Hand und bringt sie der Mutter. **F**

LÖSUNGSWORT: _____

Kapitel 1

Nur ein Rascheln und die Geschichte wäre vorbei! (S. 9-22)



In diesem Kapitel begegnen sich David und der Wombat zum ersten Mal.

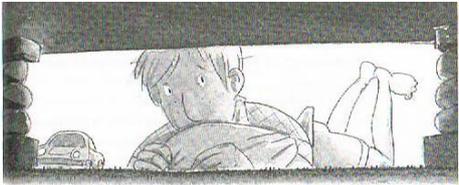


Diese Begegnung löst in David viele Gefühle aus. Versuche, dich in ihn hineinzusetzen und kreise die Adjektive ein, die Davids Gefühle beschreiben.



Diskutiere dann mit einem Partner, welche drei Adjektive seine Gefühle am besten beschreiben. Notiert diese und begründet eure Auswahl.

Tipp: Überlegt dabei, wie ihr euch fühlen würdet, wenn ihr ein unbekanntes Tier unter eurem Schrank entdeckt.

stolz	gelangweilt	verzweifelt	überfordert
vorsichtig	neugierig	entsetzt	erwartungsvoll
allein		sicher	
mutig		traurig	
hilfsbereit		freundlich	
ängstlich	fremd	unsicher	unfreundlich
aufgeregt	wütend	fürsorglich	hilflos

Diese drei Adjektive beschreiben Davids Gefühle am besten:

1. _____ 2. _____ 3. _____

weil ...

Kapitel 2

Nur ein Sprung und die Geschichte wäre vorbei! (S. 23-33)



Da der Wombat Englisch spricht, hat David manchmal Schwierigkeiten, ihn zu verstehen. Einige englische Wörter kennt David bereits. Kannst du ihm helfen, die anderen Sätze zu verstehen?

Verbinde die deutsche Übersetzung mit dem englischen Satz.

Tipp: Benutze auch dein dictionary.

Der Wombat bedankt sich für die Süßigkeiten.

„Let’s share the rest.“

Der Wombat möchte mit David den Rest teilen.

„I’m very thirsty.“

Der Wombat fragt David nach etwas zum Trinken.

„Have you something to drink?“

Der Wombat bedankt sich für Davids Hilfe.

„I didn’t have any water for two days.“

Der Wombat sagt David, dass er sehr durstig sei.

„That’s very nice, thank you.“

Der Wombat erklärt David, warum er so durstig ist.

„Thank you for the sweets!“



Für Englisch-Profis:

Einige englische Wörter kann David verstehen, weil sie den deutschen Wörtern sehr ähnlich sind.

Findest du sie auch in den englischen Sätzen?

Unterstreiche sie!

Kapitel 3

Ein leiseres Lachen und die Geschichte wäre vorbei! (S. 34-44)



Der Zoodirektor sucht den entlaufenen Wombat. Nicht nur mit dem Zeitungsartikel, sondern auch mit Hilfe eines Steckbriefes versuchen die Mitarbeiter des Zoos, den Wombat zu finden.

Lies die Seiten 25, 26, 37, 78 und 79 und fülle den Steckbrief aus.
Male auch ein passendes Bild in den Kasten.

Gesucht wird ein Wombat

Herkunftsland:

Größe:

Gewicht:

Tiergattung:

Nahrung:

Besondere Fähigkeiten:

Kapitel 3

Ein leiseres Lachen und die Geschichte wäre vorbei! (S. 34-44)



Bildet eine 4er-Gruppe. Stellt euch vor, ihr seid eine Familie.
Die beiden ‚Kinder‘ diskutieren mit ihren ‚Eltern‘ über die Anschaffung eines Haustieres. Die Kinder sind für ein Haustier. Die Eltern möchten kein Haustier anschaffen. Sammelt Argumente, die die Kinder, aber auch die Eltern haben könnten, und spielt das Gespräch in einem Rollenspiel nach.

Bei dem Gespräch können euch folgende Stichwörter helfen:

Pflege, Spielkamerad, Tierarzt, Zeit, guter Freund, Futter, Freude, Verantwortung, Liebe, Urlaub...

Mutter

Vater

Kind 1

Kind 2

Kapitel 4

Eine Minute länger und die Geschichte wäre vorbei! (S. 45-55)



„Weil der Junge ihn nicht versteht, die Tür zum Garten verschließt, ihm kein Wasser und keine Kiste zum Schlafen hinstellt, beschließt der Wombat, für David aufzumalen, wie er sich eine Wohnung wünscht, in der es ihnen beiden gut gehen könnte.“



Wie könnte das Bild, das der Wombat malt, aussehen?
Nutze den unteren Teil des Arbeitsblattes zum Malen.
Die Seiten 53 und 54 können dir helfen.

Kapitel 5

Ein Wecker klingeln und die Geschichte wäre vorbei! (S. 56-62)



Die englischen Sätze des Wombats sind durcheinander geraten.

- Lies auf Seite 58 nach und bringe die Wörter in die richtige Reihenfolge.
- Übersetze die Sätze des Wombats mit Hilfe deines Wörterbuchs.



Erkläre mit eigenen Worten, wofür der Wombat sich bedankt.

1. Please, my water don't forget!

Übersetzung: _____

2. Are on the table all the sweets for me?

Übersetzung: _____

3. you them Don't like?

Übersetzung: _____

4. you thank Oh!

Übersetzung: _____

5. Yesterday, it too hot and light was sleep I couldn't.

Übersetzung: _____

Der Wombat bedankt sich, weil... _____

Kapitel 5

Ein Weckerklingeln und die Geschichte wäre vorbei! (S. 56-62)



David beschließt, seinem besten Freund Jonas nicht von dem Wombat zu erzählen und behält sein Geheimnis für sich.

Erkläre mit eigenen Worten, warum David sich so entschieden hat.



Stelle dir vor, du verrätst deiner besten Freundin oder deinem besten Freund ein Geheimnis. Sie oder er sagt es weiter. Wie fühlst du dich und wie würdest du dich ihr oder ihm gegenüber verhalten?

Davids Entscheidung

Ich und meine Geheimnisse

Kapitel 6

Nur ein paar Worte mehr und die Geschichte wäre jetzt vorbei!
(S. 63-69)



Bildet eine Gruppe mit zwei oder drei Kindern.
Bereitet ein Standbild zu einer der untenstehenden Situationen vor.

Und so geht´s:



- Verteilt die Rollen und spielt die Situation nach.
- Ihr dürft nicht reden, nur eure Haltung und euer Gesicht zeigen, wie ihr euch fühlt.
- Erstarrt jetzt für ca. 60 Sekunden in eurem Standbild.
- Die Zuschauer erraten, welche Situation ihr ausgewählt habt.

Situation 1

Der aufgebrachte **Zoodirektor (Kind 1)** sucht verzweifelt den Wombat.
Er hält dabei ein Plakat in der Hand.

Der **Wombat (Kind 2)** ist ängstlich und traurig und sucht Schutz bei David.
David (Kind 3) will den Wombat nicht hergeben. Er ist sehr mutig.

Situation 2

Onkel **Frieder (Kind 1)** ist für **David (Kind 2)** eine wichtige Person, der er fast alles erzählt.
Sie haben eine gute und vertrauensvolle Beziehung zueinander.

David erzählt Frieder einen Teil seines Geheimnisses. Frieder hört ihm aufmerksam zu.
David schämt sich ein bisschen, dass er nur die halbe Wahrheit sagt.



Kapitel 6

Nur ein paar Worte mehr und die Geschichte wäre jetzt vorbei!
(S. 63-69)



Lies die Textabschnitte aus Kapitel 6 und bringe sie in die richtige Reihenfolge.

- Frieder weiß anhand von Davids Beschreibung, dass es sich bei dem Tier um den vermissten Wombat handelt. Der Zoo hat einen Finderlohn von 1000 Euro festgesetzt.
- David möchte seinen Onkel Frieder besuchen, um mit ihm über den Wombat zu sprechen. Er kann Frieder vertrauen.
- David hat Angst, dass sein Vater den Wombat finden könnte. Er muss ihn sofort verstecken. David rennt los und wird von einem Auto erfasst. Er kommt ins Krankenhaus.
- Frieder holt David von der Straßenbahnhaltestelle ab. Auf dem Weg zu Frieders Wohnung kaufen sie ein Eis.
- Als David sich wieder auf den Weg nach Hause macht, fällt ihm an der Haltestelle ein, dass sein Vater heute sein Zimmer durchsuchen wollte.
- Bei Frieder zu Hause berichtet David, dass bei Jonas und ihm in der geheimen Hütte ein Tier aufgetaucht sei. Er beschreibt das Tier.
- Nun weiß auch David, dass Schnauze ein Wombat ist. Er möchte ihn als Freund behalten und für ihn sorgen. Schnauze soll weiterhin sein Geheimnis bleiben.



Kapitel 7

Ein ruhiger Blick oder eine feine Nase und die Geschichte wäre vorbei! (S. 70-80)



Lies das Kapitel 7 noch einmal und beantworte die Fragen mit eigenen Worten.

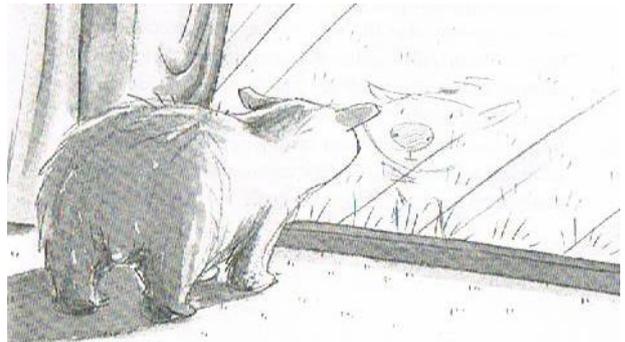
1. Der Wombat ist allein in Davids Zimmer. Wie fühlt er sich?

2. David ist im Krankenhaus. Wie erklärt sich der Wombat Davids Abwesenheit?

3. Warum beschließt der Wombat, Davids Sprache zu lernen?

4. Beschreibe, was der Wombat bei David zu Hause macht, während dieser im Krankenhaus ist.

5. Warum baut sich der Wombat eine unterirdische Wohnung?



Kapitel 7

Ein ruhiger Blick oder eine feine Nase und die Geschichte wäre vorbei! (S. 70-80)



Im Laufe der Zeit ist eine enge Freundschaft zwischen David und dem Wombat entstanden. Sie sind sich gegenseitig sehr wichtig.

Arbeitet zu zweit als Team:

- Ein Kind überlegt, was der Wombat für David bedeutet, und schreibt es unter den ersten Satz.
- Das andere Kind überlegt, was David für den Wombat bedeutet, und schreibt es unter den zweiten Satz.
- Lest euch eure Ergebnisse vor.
- Besprecht, ob ihr euch über die Ergebnisse einig seid, oder ob ihr noch etwas hinzufügen möchtet.
- Übertragt eure Ergebnisse auf das Arbeitsblatt des Partners.



Du bedeutest für mich:

Du bedeutest für mich:

Kapitel 8

Nur etwas mehr Zeit und die Geschichte würde anders enden!
(S. 81-94)



Lies die Sätze und entscheide, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.

1. Davids größte Sorge im Krankenhaus war, dass der Wombat bereits im Zoo sein könnte.
 richtig falsch
2. Als David zu Hause ankommt, hat er Angst und es fällt ihm schwer sein Zimmer zu öffnen, da der Wombat vielleicht nicht mehr da sein könnte.
 richtig falsch
3. Der Wombat ist sauer auf David, weil er ihn so lange allein gelassen hat, und verschwindet deshalb im Garten.
 richtig falsch
4. David erklärt dem Wombat, warum er weg war.
 richtig falsch
5. Voller Freude zeigt der Wombat David seine unterirdische Wohnung im Garten und erklärt ihm seinen Plan, wie es sein könnte, bei ihm zu bleiben.
 richtig falsch
6. David entschließt sich endlich, sein Geheimnis zu lüften. Er möchte den Zoo anrufen, ihnen vom Fund des Wombats berichten und 1000 Euro Finderlohn erhalten.
 richtig falsch
7. Der Wombat ist müde geworden und weiß, dass er sich bald von David verabschieden muss.
 richtig falsch



Kapitel 8

Nur etwas mehr Zeit und die Geschichte würde anders enden!
(S. 81-94)



„In den letzten Wochen ist viel geschehen ...“



Lies auf der Seite 89 nach, was der Wombat in den letzten Wochen erlebt hat.
Male zu jeder Station ein Bild und finde eine passende Überschrift.

Station 1

Station 2

Station 3

Station 4

Station 5

Kapitel 9

Egal was nun passiert, die Geschichte ist bald vorbei. (S. 95-102)



Löse mit Hilfe des Kapitels 9 das Rätsel.
Beim richtigen Ausfüllen erhältst du das Lösungswort.

			1				
				6			
	5						
						2	3
	4						



1. Was macht David nach dem Essen, anstatt fernzusehen?
2. Von welchem Tier wäre der Wombat beinahe geschnappt worden?
3. Wie leben Wombats?
4. Was verteidigt ein Wombat, wenn ein Fremder in seinen Bau eindringt?
5. Was lernt David gemeinsam mit dem Wombat?
6. Was möchte Davids Mutter mit ihrem Sohn und dessen Freund Jonas besuchen?

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

Kapitel 9

Egal was nun passiert, die Geschichte ist bald vorbei. (S. 95-102)



David und der Wombat hatten im Laufe der Geschichte häufig Schwierigkeiten, sich zu verstehen. Schaut euch im Buch die Seiten 97 und 98 noch einmal an und versucht, das Gespräch von David und dem Wombat zu vervollständigen.



David möchte seinen Freund überraschen und hat heimlich viele neue Vokabeln gelernt. Heute möchte er dem Wombat noch mehr von sich erzählen (Alter, Hobbys, Lieblingstiere, Lieblingsfächer in der Schule). Schreibt auf, was David dem Wombat sagen könnte. Die Wörter in der Box können euch dabei helfen.

Hello. My _____ is
David. What's _____ name?
I _____ in _____.
_____ do you come from?

I _____ from
_____ and
I will _____ in Germany
for the rest of my _____.

Hey little Wombat, nice to see you. Do you feel well? I have learned a lot of English words for you. Today I want to tell you more about me.

I am _____

My hobbies are _____

My favourite animal is _____

At school, I like _____

years	old	playing football	swimming
reading books	playing tennis	horseback riding	dancing
dog	cat	horse	tiger
elephant	dolphin	turtle	maths
English	German	art	music
PE			

Kapitel 10

Nur etwas mehr Vertrauen und die Geschichte wäre David leichter geworden! (S. 103-108)



In diesem Kapitel müssen David und der Wombat sich verabschieden. Ordne den Sätzen die richtige Person zu.

David	Wombat	Mutter	Vater
-------	--------	--------	-------

1. Der _____ liegt ruhig zwischen seinen Kissen und erzählt _____, dass er heute sterben wird.
2. _____ greift nach der Pfote und streichelt den _____.
3. _____ schluckt seine Tränen weg.
4. Die _____ tröstet ihn.
5. Von seiner ersten leisen Frage bis zu seinem ruhigen Tod hat _____ ihr alles von _____ erzählt.
6. Der _____ tut es Leid, dass _____ die ganze Zeit allein war.
7. _____ und seine _____ beschließen, keine große Sache mehr allein mit sich herumzutragen.
8. Der _____ und die _____ kümmern sich um das Tier, während _____ im Regen spazieren geht.



Kapitel 10

Nur etwas mehr Vertrauen und die Geschichte wäre David leichter geworden! (S.103-108)



Nach dem Tod des Wombats denkt David noch einmal über ihre Freundschaft nach. Bei allen Ereignissen hatte David immer ein anderes Gefühl.

Überlege:



- Welche Gefühle hatte David während der Ereignisse?
- Kannst du jedem Gefühl eine Farbe zuordnen? (z.B. Wut = rot)
- Benenne jetzt die einzelnen Situationen und kennzeichne sie mit der entsprechenden Farbe.

Tipp: Denke dabei an das Kennenlernen, das Versorgen und Verstecken des Wombats, den Krankenhausaufenthalt, das Wiedersehen, das gemeinsame Lernen und den Abschied/Tod.

Methodenkarte: Der rote Faden

So geht es:

1. Überlege dir, was die wichtigsten Ereignisse im Buch waren.
2. Male für jedes Ereignis ein kleines Bild.
3. Loch die einzelnen Bilder.
4. Fädele die einzelnen Bilder auf einen roten Faden und fasse den Inhalt des Buches mit deinen Worten zusammen.

Methodenkarte: Lesekiste

So geht es:

1. Beklebe deinen Schuhkarton so, dass er dem Inhalt des Buches entspricht.
2. Sammle verschiedene Gegenstände, die zu den einzelnen Kapiteln passen.
3. Schreibe auf kleine Karteikärtchen kurz die Bedeutung des Gegenstands für das jeweilige Kapitel.



Tipps für das Präsentieren des roten Fadens und der Lesekiste

Wenn du den roten Faden oder die Lesekiste vorbereitet hast, können dir diese Hinweise helfen, deine Ergebnisse erfolgreich vor den Kindern deiner Klasse vorzutragen.

1. Vor dem Vortrag:

Versuche deine Präsentation sinnvoll zu gliedern.

- a) Begrüßung der Zuhörer
- b) Einleitung: Heute möchte ich euch meine Lesekiste/meinen roten Faden vorstellen ...
- c) Vorstellung des Materials (Hier kannst du deine Karteikarten oder einen Stichwortzettel zu Hilfe nehmen.)

2. Während des Vortrags:

- a) Achte auf deine Sprache und ...
 - sprich laut und deutlich.
 - sprich langsam.
 - versuche möglichst frei oder mit Hilfe eines Stichwortzettels zu sprechen.
 - verwende kurze und klare Sätze.
- b) Achte auf deine Haltung und ...
 - halte Blickkontakt zu deinen Zuhörern.
 - stehe ruhig vor der Klasse.
 - nutze das Material der Lesekiste oder die Bilder des roten Fadens, um etwas zu veranschaulichen.

3. Nach dem Vortrag:

- Stelle deinem Publikum abschließend Fragen.
- Lass dein Publikum selbst Fragen zu deiner Präsentation stellen.
- Bedanke dich für das aufmerksame Zuhören.

English dictionary

Englisch	Deutsch
if	wenn, falls
quiet	ruhig, leise
to stay	bleiben
true	wahr
to push out	herausdrücken
weak	schwach
after	nach
enough	genug
sweets	Süßigkeiten
to share	teilen
nice	nett
something	etwas
thirsty	durstig
away	weg
to forget	vergessen
yesterday	gestern
hot	heiß
light	hell
to sleep	schlafen
to die	sterben
soon	bald
tomorrow	morgen

So schätze ich mich selbst ein

			
So konnte ich die Aufgaben im Lesebegleitheft lösen			
Das Arbeitsblatt, Seite _____, fand ich, weil...			
Aufgaben, in denen englische Wörter vorkamen, waren für mich ...			
Das Arbeiten mit einem Partner oder in der Gruppe war meistens ...			
Wie hat dir das Buch insgesamt gefallen? Begründe deine Meinung!			

Impressum:

dtv junior: Lesen in der Schule, München 2013

Idee, Konzeption und Redaktion
Marlies Koenen
INSTITUT FÜR IMAGE+BILDUNG, Berlin